

Beginn: 19:10 Uhr  
 Ende: 21:38 Uhr  
 Raum: G330  
 Sitzungsleitung: Janine Klöden  
 Protokollant: Christian Steinert

✓ Anwesend    ✗ Abwesend    E Ersatzvertreter    — nicht besetzt

Stimmberechtigte Mitglieder					
F AS	✗	Berenike von Rohden	F M&E	✓	Falko Heßler
	✗	Paul Hösler		✗	Tino Raak
Ersatzvertreter:	E	Markus Richter	Ersatzvertreter:	✗	Hendrik Parthen
	✗	Thomas Reichmann		✗	Jochen Eberle
F Bau	✗	Lisa Brautzsch	F Medien I	✓	Anja Ulrich
	✓	Martin Blechschmidt		✗	Ronny Stief
Ersatzvertreter:	E	Carmen Sziller	Ersatzvertreter:	E	Janine Klöden
	✗	Sophie Krippendorf		✗	Bjoern Schneider
F EIT	✓	Marko Eckstein	F Medien II	✗	Lisa Joka
	✓	Julia Luthardt		✓	Hannah Gugel
Ersatzvertreter:	✗	Kevin Claussen	Ersatzvertreter:	✗	Lisa Kurz
	✗	Benjamin Kreiß		E	Johanna Cantzler
F IMN	✓	Lisa Möller	F WiWi	✓	Sebastian Ehrhardt
	✓	Christian Steinert		✗	Christian Hartung
Ersatzvertreter:	✗	Lucas Hauswald	Ersatzvertreter:	E	Vivien Hentschke
	✗	Marcellus Siegburg		✗	Michael Berger

Sprecher (Anwesende unterstrichen)	
✓ Sprecher	<u>Tobias Schindler</u> , <u>Julian Schröder</u> , <u>Janine Klöden</u>

Referate (Anwesende unterstrichen)	
✓ Ausländische Studierende	Referentin: <u>Christina Flöhr</u> Co-Referentinnen: Kristina Oertel, Sarah Killian
✗ Eins Null	Referentin: Anna-Karoline Abraham Co-ReferentInnen: Isabell Eschenberger, Elisa Menzel, Carolina Perez

	de la Cruz, Luise Tönhardt, Julian Meyer
✓ Finanzen	Referentin: <u>Christian Steinert</u>
✓ Hochschulpolitik	Referent: <u>Matthias Jahn</u> Co-Referent: Björn Bloss
✗ Kultur	Referent: Heiko Müller Co-Referentinnen: Susanne Kuba, Konstanze Koppe, Lisa Joka, Lisa Blum-Braks
✓ Inklusion	Referentin: <u>Carmen Sziller</u> Co-Referentin: Claudia Geißler
✓ Öffentlichkeitsarbeit	Referentin: <u>Lisa Möller</u> Co-Referentin: Katharina Baum
✓ Ökologie und Verkehr	Referent: <u>Kilian Peisker</u>
✗ Soziales	Referentin: Maxi Hofmann Co-Referentin: Alisa Mitev-Loos
✗ Sport	Referentin: Nadine Czarnowsky
✗ Studium und Lehre	Referent: Thomas Bauer
✗ Technik	Beauftragter: Haiko Hertes
✗ Veranstaltungen	Referentin: Lisa Blum-Braks Co-Referentin: Konstanze Koppe
Gäste	
Nicky Weißbach (Senat), Daniel Zahn (ME), Michael Tressl (Medien II), Julia Smiletzki (FSR WiWi), Maik Wittfoth (Hochschulsport), Pia Hasenbein (Medien II), Martin Trippmacher (geist:reicht)	

## 1 Allgemeines

» Herzliche Begrüßung aller Anwesenden durch die Sitzungsleitung.

### 1.1 Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit

- » 13 von 16 stimmberechtigten Mitgliedern sind anwesend. Der Studentenrat ist beschlussfähig.
- » Martin Trippmacher kommt zu TOP 1.2 um 19:12 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Kilian Peisker kommt zu TOP 1.3 um 19:13 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 16 Stimmen beschlussfähig.

- » Tobias Schindler kommt zu TOP 2.1 um 19:15 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Falko Heßler kommt zu TOP 2.2 um 19:22 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Julian Schröder geht zu TOP 2.3 um 19:27 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Julian Schröder kommt zu TOP 2.3 um 19:32 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Martin Trippmacher geht zu TOP 3.1 um 19:58 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Daniel Zahn geht zu TOP 3.3 um 20:01 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Julia Smiletzki geht zu TOP 3.2 um 20:16 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Matthias Jahn geht zu TOP 3.2 um 20:31 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Matthias Jahn kommt zu TOP 3.2 um 20:34 Uhr. Der Studentenrat ist mit 14 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Vivien Hentschke geht zu TOP 3.2 um 20:38 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Christian Hartung geht zu TOP 3.2 um 20:38 Uhr. Der Studentenrat ist mit 12 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Anja Ulrich geht zu TOP 4.1 um 20:40 Uhr. Der Studentenrat ist mit 11 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Maik Wittfoth geht zu TOP 5.1 um 20:42 Uhr. Der Studentenrat ist mit 11 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Anja Ulrich kommt zu TOP 5.1 um 20:44 Uhr. Der Studentenrat ist mit 12 von 16 Stimmen beschlussfähig.
- » Christian Hartung kommt zu TOP 5.1 um 20:46 Uhr. Der Studentenrat ist mit 13 von 16 Stimmen beschlussfähig.

## **1.2 Ergänzungen / Genehmigung der Tagesordnung**

- » Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen.

## **1.3 Genehmigung des Protokolls vom 06.11.2013**

- » Das Protokoll wird in der vorliegenden Form mit **13/0/0** angenommen.

## **1.4 Nächster Sitzungstermin: 04.12.2013**

## 2 Wahlen

### 2.1 WahlhelferInnen

- » *Julian Schröder* (Wahlleiter) bestellt folgende Personen zu WahlhelferInnen:
  - *Matthias Jahn*
  - *Nicky Weißbach*
- » Es erfolgt keine Gegenrede gegen die Bestellung der genannten Personen.

### 2.2 Referat Ökologie und Verkehr

#### Kandidat: Michael Tressl

- » *Michael Tressl* stellt sich kurz vor:
  - Studiert im 3. Semester Bibliotheks- und Informationswissenschaften.
- » Fragen an den Kandidaten:
  - *Matthias Jahn* fragt, ob er Mitglied in Vereinen, Parteien, Burschen- oder Damenschaften oder sonstigen Verbänden ist:
    - *CVJM (Christlicher Verein Junger Menschen)*
  - *Martin Trippmacher* fragt, warum er sich für dieses Referat entschieden hat:
    - Er kann sich eine inhaltliche Mitarbeit in diesem Referat am besten vorstellen.
- » Es erfolgt eine geheime Wahl.
- » Die Sitzung wird für drei Minuten unterbrochen.
- » Ergebnis: 13 Stimmzettel – gültig: 13 – Stimmen: 37
- » *Michael Tressl* ist damit für die Amtszeit vom 18.11.2013 bis 28.02.2014 als Co-Referent für Ökologie und Verkehr des Studentenrates der HTWK Leipzig gewählt.
- » *Michael Tressl* nimmt die Wahl an.

### 2.3 Vertreter des StuRa im Verwaltungsrat des Studentenwerks

#### Kandidat: Michael Tressl

- » *Michael Tressl* stellte sich bereits kurz vor.
- » *Kilian Peisker* ergänzt, dass sich die beiden bereits trafen und erste Informationen austauschten.
- » Fragen an den Kandidaten:
  - *Nicky Weißbach* fragt, welcher Fachschaft der Kandidat angehört.
    - Fachschaft Medien.
  - *Nicky Weißbach* fragt, ob er bereits Kontakt mit der Verwaltungsebene der HTWK hatte?
    - Nein.
  - *Martin Trippmacher* fragt, wie er die Amtszeit seines Vorgängers beurteilt.
    - *Michael Tressl* meint, dass er die Amtszeit nicht beurteilen kann, da er keinen Einblick in die gesamten zwei Jahre hat.
  - *Martin Trippmacher* fragt, ob er eine Änderung der Verwaltungsratsordnung anstrebt, bspw. was die Zusammensetzung und die Offenlegung von Protokollen betrifft?
    - Wenn es ihm aufgetragen wird und es der Wunsch der Studentenschaft ist: Ja.

- *Martin Trippmacher* fragt, ob er das Positionspapier zur psychosozialen Beratung befürwortet?
  - Er hat noch keine umfassende Kenntnis über das Positionspapier und die dahinter stehende Debatte. Abgesehen davon will er die Meinung der Studentenschaft im Verwaltungsrat vertreten, auch wenn seine persönliche Meinung im Einzelfall von dieser abweicht.
- » Die Sitzung wird für fünf Minuten unterbrochen.
  - *Julian Schröder* fragt, ob er sich vorgenommen hat, das Amt zwei Jahre auszuüben?
    - Ja.
  - *Tobias Schindler* fragt, ob er Vegetarier ist?
    - Nein.
  - *Julian Schröder* merkt an, dass der Sitz im Verwaltungsrat durch einen Vertreter einer anderen Hochschule besetzt wird, wenn kein Vertreter der HTWK gewählt wird.
- » Es erfolgt eine geheime Wahl.
- » Ergebnis: 14 Stimmzettel – gültig: 14 – Stimmen: 40
- » *Michael Tressl* ist damit für die Amtszeit vom 1.1.2014 bis 31.12.2015 als Vertreter des StuRa im Verwaltungsrat des Studentenwerkes gewählt.
- » *Michael Tressl* nimmt die Wahl an.

### **3 Finanzen**

#### **3.1 Finanzantrag SOKRAtheater**

- » Der Antrag wird von *Daniel Zahn* vorgestellt.
  - Er möchte noch vorhandene Vorbehalte ausräumen. Deshalb stellte er einen erneuten Antrag.
  - Er ergänzt, dass das Projekt bereits seit zwei Semestern an der HTWK läuft, auch in Zusammenarbeit mit dem Hochschulsprachenzentrum (HSZ). Das Akademische Auslandsamt (AAA) beteiligte sich finanziell, gleichsam dem Ref AS. Deren Mittel sind für das aktuelle Haushaltsjahr erschöpft, daher wendet er sich an den StuRa.
  - Er bemühte sich auch um andere Finanzierungsmöglichkeiten, siehe Kostenplanung.
- » *Christian Steinert* merkt an, dass seiner Ansicht nach dem Grundsatz der „Unverrückbarkeit parlamentarischer Beschlüsse“ zufolge der Antrag nicht abstimmbar ist.
- » *Markus Richter* fragt, ob das Projekt schon läuft?
  - Ja.
- » *Christina Flöhr* spricht sich positiv für das Projekt aus, da nur wenige Angebote für ausländische Studierende vorhanden sind und dies eine gute Möglichkeit ist, Deutsch zu lernen.
- » Es wird gefragt, wie viele Leute letztes Mal teilnahmen?
  - Etwa 15-20 Teilnehmer und 150 Zuschauer bei der Aufführung des Stückes.
- » *Kilian Peisker* fragt, ob die Unverrückbarkeit von Beschlüssen irgendwo festgehalten ist?
  - Nein, aber es ist ein „gelebter“ Grundsatz z.B. im Deutschen Bundestag.

- » *Matthias Jahn* stellt klar, dass der letzte Antrag daran scheiterte, dass als Förderzweck „Gagen“ angegeben war, die jedoch nicht im Einnahmen- und Ausgabenplan auftauchten.
- » *Martin Trippmacher* merkt an, dass beim Studentenwerk mehr Mittel angefragt werden könnten.
  - *Kilian Peisker* erklärt, dass das Studentenwerk vermeidet, mehr als 50% der Kosten einer Veranstaltung zu übernehmen, um nicht als offizieller Hauptsponsor aufzutreten.
- » *Janine Klöden* fragt, aus welchem Topf das Ganze bezahlt werden soll?
  - Studentische Initiativen.
- » *Janine Klöden* möchte ein Meinungsbild erstellen:
  - Stimmt der StuRa einer Neuabstimmung zu.
    - Die Mehrheit ist dafür.
- » *Daniel Zahn* beantragt die Annahme des Antrages in Höhe von 229 Euro.
  - *Christian Steinert* meldet formale Gegenrede an.
    - Die Abstimmung darüber, ob die Abstimmung durchgeführt werden soll, weist ein Ergebnis von **11/1/2** auf.
  - Der Antrag wird daraufhin mit **10/1/2** angenommen.

### **3.2 Finanzantrag Internationaler Tag der Sprachen und des Sports**

- » *Vivien Hentschke* beantragt den TOP 3.3 Finanzantrag Nikolausparty vorzuziehen, da die Antragstellerin die Sitzung zeitnah verlassen muss.
  - Ohne Gegenrede angenommen.
- » Der Antrag wird von *Maik Wittfoth* in Vertretung von *Tobias Wötzel* vorgestellt.
  - Veranstatet wird ein internationales Völkerballturnier.
  - Dazu wird ein Rahmenprogramm organisiert. Ebenso wird eine Verpflegung angeboten.
  - Durch den StuRa sollen Preise, Dekoration, Werbung und Künstler gefördert werden.
  - Auch ein StuRa-Team hat sich bereits angemeldet.
- » *Janine Klöden* fragt, was unter dem Stichwort Künstler in der Förderung gemeint ist?
  - Mit Künstler ist der DJ gemeint.
- » *Matthias Jahn* fragt nach der Kalkulation: Es entstehen Kosten in Höhe von 400 Euro für die oben genannten Posten und 150 Euro kommen vom Förderverein. Daher entsteht nur eine Lücke von 250 Euro. Warum werden dann 350 Euro beantragt?
  - Das Geld vom Förderverein soll in den Posten Essen und Getränke fließen.
- » *Markus Richter* fragt, welches Essen/Getränke zu welchen Preisen angeboten werden sollen?
  - Gulaschkanone war geplant, aber zu teuer. Neuer Plan ist eine Überraschung.
- » *Tobias Schindler* fragt, wann der DJ spielt.
  - Von 22:00 bis 01:00 Uhr.
- » *Christian Steinert* fragt, ob der Fotograf nötig ist?
  - Die Bilder sollen auf die Homepage gestellt werden, also entsprechend hochwertig sein.
  - Der Fotograf steht aber nicht in der Liste der durch den StuRa zu fördernden Posten.
  - *Nicky Weißbach* unterstützt die Ausblendung des Fotografen aus dem Antrag.

- » *Tobias Schindler* ergänzt, dass der internationale Tag der Sprachen und des Sports auch in den vergangenen Jahren jeweils vom StuRa gefördert wurde.
  - *Nicky Weißbach* merkt an, dass diese Förderung aber ebenso immer im StuRa diskutiert wurde, aufgrund des engen Zusammenhanges mit dem Studium generale.
    - *Maik Wittfoth* meint dazu, dass die Veranstaltung keinen Einfluss auf die Vergabe der ECTS-Punkte an die Studierenden hat.
- » *Vivien Hentschke* fragt, wann die StuRa-Mannschaft antreten muss.
  - Um 19:00 Uhr wird die Halle geöffnet, um 20:00 Uhr beginnt das Turnier.
- » *Christian Steinert* ist für die generelle Klärung des Problems mit den Studium-generale-Veranstaltungen. Dies findet Zustimmung im Plenum.
- » Es wird angemerkt, dass der StuRa als Förderer erwähnt werden muss.
  - Das ist gewährleistet.
- » *Janine Klöden* beantragt die Annahme des Antrages in Höhe von 350 Euro.
  - Mit **12/0/2** angenommen.

### **3.3 Finanzantrag Nikolausparty**

- » Der Antrag wird von *Julia Smiletzki* und *Falko Heßler* vorgestellt.
  - Dekoration und Flyer für die Party sollen gefördert werden.
- » *Nicky Weißbach* merkt an, dass die Band und der DJ sehr teuer sind.
  - Der Spizz-DJ, der aufgrund der Absage des ursprünglich geplanten DJs genommen werden muss, ist leider sehr teuer. Die Band ist eigentlich recht günstig.
- » Die kalkulierten Eintrittseinnahmen sind der Mittelwert aus VVK (3 €) und Abendkasse (4 €).
- » Auf den Flyern und Plakaten ist das StuRa-Logo aufgedruckt.
- » *Christian Steinert* merkt an, dass FSR-Veranstaltungen generell aus den Mitteln der FSRä finanziert werden sollten.
- » *Julia Smiletzki* erklärt, dass mit den Schoko-Weihnachtsmännern keine Einnahmen erzeugt werden.
- » *Tobias Schindler* merkt an, dass Bands typischerweise so teuer sind. Er bittet darum, sparsam mit der Dekoration zu sein.
- » *Nicky Weißbach* schlägt vor, die Förderung von FSR-Veranstaltungen generell zu überdenken und spricht sich gegen die Förderung solcher FSR-Veranstaltungen durch den StuRa aus.
- » *Markus Richter* findet 150 Euro für Dekoration nicht zu viel. Er fragt nach, ob noch Dekoration vom letzten Jahr vorhanden ist.
  - Nein, diese wurde leider immer entwendet in den letzten Jahren.
- » *Matthias Jahn* und *Janine Klöden* sprechen sich dafür aus, die Dekoration in Zukunft zu überdenken.
- » *Kilian Peisker* ergänzt, dass es beim Studentenwerk eine Kulturförderung für solche Projekte gibt.
  - Das wurde von den Antragstellern nicht beachtet.
- » *Tobias Schindler* schlägt vor, das Geld zu genehmigen, wenn auch beim StuWe Geld beantragt wird.
  - Das ist leider zu kurzfristig.
  - *Falko Heßler* gibt das Versprechen, bei den Ausgaben unter 400 Euro zu bleiben.
- » *Janine Klöden* beantragt die Annahme des Finanzantrages in Höhe von 400 Euro.
  - Mit **10/0/4** angenommen

## 4 Ordnungen

### 4.1 Materialliste + Richtlinie für den Materialverleih

- » *Matthias Jahn* beantragt die Vertagung des TOPs, da die Antragsteller nicht anwesend sind.
  - Keine Gegenrede.
- » *Christian Steinert* merkt abschließend an, dass die neue Ordnung in den Satz der restlichen neuen Ordnungen formatiert werden sollte.

## 5 Informationen

### 5.1 SprecherInnen

- » Die Sondersitzung für die interessierten Studenten wird noch weiter geplant.
- » Die DKMS-Aktion findet in zwei Wochen (2.12.) statt. Plakate dazu sollten bald ankommen.
- » Die StuRa-Sprecher waren unter anderem beim Kleinverlegertag der Fakultät Medien (07.11.), beim BaHu-Fasching (11.11) und bei der QM-Konferenz der HTWK (14.11.).
- » Am Donnerstag, 14.11. fand ebenso die feierliche Vergabe der diesjährigen Deutschlandstipendien statt. Weder der StuRa noch der Senat waren dazu eingeladen.
- » Am Freitag, 15.11. tagte wieder der AK Psychosoziale Beratung beim Studentenwerk. Diese wird zum Sommersemester mittels einer Semesterbeitragserhöhung personell aufgestockt.
- » *Kilian Peisker* fragt, ob es eine Präsentation im AK PSB gab.
  - Ja, kann zugesandt werden.

### 5.2 Fachschaftsräte

#### 5.2.1 Angewandte Sozialwissenschaften

- » Planen ihre Weihnachtsparty.
- » Zusammenschluss mit Architektur wird auf FSR-Ebene besprochen und geplant.

**Nächste Sitzung 25.11.2013 um 17:00 Uhr**

#### 5.2.2 Bau

- » Nichts Neues.

**Nächste Sitzung 27.11.2013 um 19:00 Uhr**

#### 5.2.3 Elektro- und Informationstechnik

- » Planen ihre Weihnachtsfeier. Einige Ideen wurden aufgrund zu hoher Kosten verworfen.
- » Eine Kraftwerksbesichtigung in Lippendorf wurde geplant. Studierende anderer Fachschaften können auch teilnehmen.
- » Es wird bereits versucht, Nachwuchs für den FSR anzuwerben.
- » Es wird gefragt, wie viele Personen für die Kraftwerksbesichtigung bereits angemeldet sind?
  - Momentan sind etwa 20 Teilnehmer angemeldet. Es können noch etliche mitfahren.

**Nächste Sitzung 27.11.2013 um 13:00 Uhr.**



#### **5.2.4 Informatik, Mathematik und Naturwissenschaften**

- » Der Spieleabend in Kooperation mit Brett-Spiel-Kultur fand statt und war ein Erfolg.
- » Die IMN-Ausfahrt findet am Mittwoch statt.

**Nächste Sitzung 22.11.2013 um 11:15 Uhr.**

#### **5.2.5 Maschinenbau und Energietechnik**

- » Nikolausparty am 05.12., VVK am 3., 4. & 5.12. in der Mensa Academica.
- » *Tobias Schindler* fragt nach, ob der FSR bereits Räumlichkeiten im neuen Fakultätsgebäude hat?
  - Der Umzug in das neue Gebäude ist noch nicht im Detail geplant.

**Nächste Sitzung 27.11.2013 um 17:00 Uhr.**

#### **5.2.6 Medien I**

- » Planen die gemeinsame Weihnachtsfeier mit FSR Medien II.
- » Am Donnerstag findet eine gemeinsame Sitzung statt.

**Nächste Sitzung 27.11.2013 um 14:00 Uhr**

#### **5.2.7 Medien II**

- » Veranstalten am 19.11.2013 eine Kneipentour mit den Erstis.
- » Planen ihre Weihnachtsfeier mit FSR Medien I zusammen.

**Nächste Sitzung 27.11.2013 um 17:00 Uhr**

#### **5.2.8 Wirtschaftswissenschaften**

- » Sind dabei, neuen Nachwuchs anzuwerben.

**Nächste Sitzung 26.11.2013 um 19:00 Uhr**

### **5.3 Referate**

#### **5.3.1 Ausländische Studierende**

- » Planen eine Weihnachtsfeier in Kooperation mit Brett-Spiel-Kultur und Referat Inklusion.
- » Wollen einen Ausflug nach Augustusburg machen.

#### **5.3.2 Eins, null**

***Nicht anwesend***

#### **5.3.3 Finanzen**

- » Das letzte Budget eines FSR aus dem Sommersemester wurde ausgezahlt.
- » *Julian Schröder* fragt, wie es mit einem Nachfolger aussieht?
  - Es hat sich bis jetzt noch kein Nachfolger gefunden.

#### **5.3.4 Hochschulpolitik**

- » Am 09.11.2013 fand der HoPo-Ausschuss der KSS statt. Thema war u.a. die Zielvereinbarungen. Weiteres wird im nächsten Ausschuss Ende November besprochen.

#### **5.3.5 Inklusion**

- » Der AK „studienwürdig“ trifft sich wieder regelmäßig.
- » Das Referat sucht immer noch Verstärkung.
- » Eine Weihnachtsfeier wird geplant.
- » *Christian Steinert* fragt, ob das Budget über 400 Euro noch ausgeschöpft werden soll?
  - Ja, es kommen noch Abrechnungen.

#### **5.3.6 Kultur**

*Nicht anwesend*

#### **5.3.7 Öffentlichkeitsarbeit**

- » Die StuRa-Sondersitzung wird vorbereitet.
- » Neue StuRa-Flyer sollen erstellt werden.

#### **5.3.8 Ökologie und Verkehr**

- » Es gibt einen neuen Co-Referenten.
- » Eine Exkursion in ein Kohle-Bergwerk wird geplant.
- » Ein Treffen der Einkaufsinitiative-Ost wird stattfinden.

#### **5.3.9 Soziales**

*Nicht anwesend*

#### **5.3.10 Sport**

*Nicht anwesend*

#### **5.3.11 Studium und Lehre**

*Nicht anwesend*

#### **5.3.12 Technik**

*Nicht anwesend*

#### **5.3.13 Veranstaltungen**

*Nicht anwesend*

## **5.4 Gremien**

### **5.4.1 Haushaltsausschuss**

**Hat nicht getagt**

### **5.4.2 Senat**

**Hat nicht getagt**

### **5.4.3 Verwaltungsrat und Kulturausschuss**

- » Ein Nachfolger für die beiden Gremien wurde gefunden.
- » Es wurde gefragt, ob es beim Studentenwerk Richtlinien zur Befreiung vom Semesterbeitrag aus sozialen Gründen gibt, die der StuRa für den StuRa-Beitrag entsprechend anwenden könnte.
  - Dem Vertreter des StuRa im Studentenwerk sind keine bekannt.
- » Ebenso wurde nachgefragt, warum sich die Cafeteria-Öffnungszeiten geändert haben.
  - Es kam die Bitte von Studierenden, dass die Cafeteria bereits vor der ersten Lehrveranstaltung geöffnet ist. Die Pause wird genutzt, um das Essen in der Mensa vorzubereiten.
- » *Christian Hartung* fragt nach, woran die geringe Nutzung am frühen Morgen festgemacht wird.
  - Wahrscheinlich Aufzeichnung durch das Kassensystem.
- » *Christian Steinert* merkt an, dass durch die neuen Öffnungszeiten das Problem nur nach hinten verschoben wurde.
- » Ein kleines Treffen mit der Mensaleiterin könnte organisiert werden.
- » *Matthias Jahn* fragt nochmals nach, ob es möglich ist, sich vom Semesterbeitrag aus sozialen Gründen befreien zu lassen.
  - Nein.
- » *Christian Steinert* fragt nach, ob es wirtschaftlich möglich ist, Reis mit Soße anzubieten und es sich damit lohnt, das per Mensa-Umfragezettel zu fordern.
  - Ja, das lohnt sich. Es sollte wirtschaftlich möglich sein Reis mit Soße anzubieten.

### **5.4.4 Wahlausschuss**

- » Trifft sich erstmalig morgen 19:00 Uhr.

### **5.4.5 AG Evaluation**

**Hat nicht getagt**

### **5.4.6 OrFiKo**

- » Tagt morgen um 11:00 Uhr im StuRa-Büro.
- » *Christian Steinert* fragt, ob für die in der nächsten Sitzung abzustimmende Beitragsordnung eine annotierte Version gewünscht wird.
  - Nein.

- » *Matthias Jahn* schlägt vor, zuerst einzelne Paragraphen abzustimmen und dann ein Komplettpaket mit 2/3-Mehrheit abzustimmen. Annotationen würden dann in der Sitzung gegeben werden.

## **6 Sonstiges**

- » *Nicky Weißbach* merkt an, dass es einen StuRa-Beschluss gibt, dass mit AWD, MLP und Horbach (Finanzdienstleistern) keine Kooperationen durchgeführt werden. MLP hat jetzt ein Deutschlandstipendium gestiftet und wirbt offensiv in der Hochschule. Er spricht sich deutlich gegen eine Kooperation aus. Dies findet Zuspruch im Plenum.
- » *Christian Steinert* schlägt vor, der Hochschule von Kooperationen mit diesen Unternehmen abzuraten.
- » *Falko Heßler* ergänzt, dass diese Unternehmen einzelne Professoren anfragen und in deren Veranstaltungen Werbung machen.
- » Es wird angemerkt, dass die Verwicklung dieser Unternehmen mit der HTWK gegenüber den Studenten klar gestellt werden sollte.
- » *Matthias Jahn* schlägt vor, eine Pressemitteilung als StuRa zu verfassen.
- » *Julia Luthardt* merkt an, dass in den Erstsemesterveranstaltungen offensiv Werbung dieser Unternehmen gemacht wurde. Dagegen sollte der StuRa vorgehen.
- » *Tobias Schindler* fragt, wer am besten geeignet ist, diese Pressemitteilung zu verfassen. Er fragt *Matthias Jahn* an. Die beiden werden eine Mitteilung verfassen.
- » *Falko Heßler* ergänzt zur Erstsemesterproblematik, dass die Unternehmen oft unangemeldet in die Veranstaltung kommen.
- » *Matthias Jahn* merkt an, dass der Verweis aus Vorlesungen nur durch den Professor geschehen kann. Ein geschlossenes Verlassen der Lehrveranstaltungen wäre jedoch denkbar.
- » Konsens ist, dass die Studierenden informiert werden müssen.
- » Die Unternehmen sollten auch direkt angeschrieben werden.
- » *Christian Steinert* ist dafür, auch das Rektorat darüber zu informieren, dass der StuRa diese Unternehmen nicht toleriert.

Die Sitzung wird um 21:38 Uhr geschlossen.